

GARBSEN

Online immer aktuell
haz.de/garbsen
neupresse.de/garbsen



Polizei löst mehrere Partys auf

50 Corona-Verstöße am Wochenende

Garbsen. Die Polizei Garbsen hat am Wochenende mehr als 50 Verfahren wegen Verstößen gegen die Corona-Regeln eingeleitet. In den meisten Fällen wurden Partys aufgelöst, bei denen zu viele Gäste waren, die keinen Abstand hielten und keine Masken trugen, berichtet Polizeihauptkommissar Claas Wentzler. Bei der größten Feier trafen die Beamten 15 Personen an. Alle Gäste müssen sich nun auf ein Bußgeld von mindestens 300 Euro einstellen.

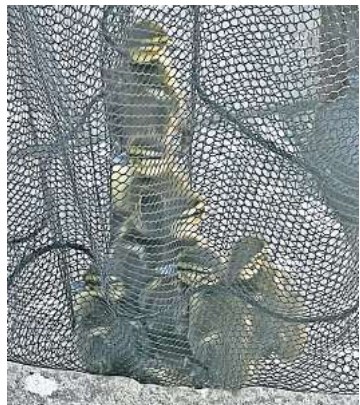
Aufmerksam wurden die Polizisten auf die Partys, weil sich Nachbarn über den Lärm oder die zu große Anzahl von Gästen beschwert hatten, sagt Wentzler. Positiv sei immerhin, dass es in keinem Fall zu Auseinandersetzungen zwischen den Beamten und den Besuchern kam.

Es gibt keine Altersgruppe, die besonders oft gegen die Corona-Regeln verstößt, sagt Wentzler. Mal seien es junge Menschen um die 20 Jahre gewesen, die Polizisten hätten aber einige über 50-Jährige erwischt. Auch bei den Stadtteilen gibt es keinen erkennbaren Schwerpunkt. Die aufgelösten Feiern seien unter anderem in Osterwald, Berenbostel und Altgarbsen gewesen. „Bei einigen Leuten scheint die Müdigkeit gegenüber den geltenden Regeln zu wachsen“, sagt Wentzler.

Erst in der vergangenen Woche hatte die Polizei ein Nagelstudio wegen diverser Verstöße gegen die Corona-Regeln geschlossen. Der Eigentümer muss mit einer Strafe von 3000 Euro oder mehr rechnen. *kon*

Feuerwehr rettet elf Entenküken

Altgarbsen. Die Feuerwehr Garbsen hat am Dienstagmittag eine Entenfamilie gerettet. Bewohner eines Grundstücks an der Berenbosteler Straße in Altgarbsen fanden die Mutter mit elf Küken im Garten. Weil sie befürchteten, dass die Tiere auf die Straße laufen und überfahren werden könnten, alarmierten sie die Feuerwehr.



Helfer brachten die Küken mit einem Kescher zu einem Becken. FOTO: FEUERWEHR GARBSEN

Die Ehrenamtlichen fingen zuerst die elf Küken ein und wollten anschließend auch die Mutter „in Gewahrsam nehmen“, berichtet Garbsens Feuerwehrsprecher Stefan Müller. „Da dies allerdings mehrmals misslang, wurde die Strategie verändert.“ Die Helfer ließen die Küken in einem Kescher und gingen damit zu Fuß zum nächstgelegenen Regenrückhaltebecken. Dieser Trick zahlte sich aus: „Die Mutter folgte wie erhofft und schließlich waren alle wieder vereint in einer sicheren Umgebung“, so Müller. *kon*

Uwe Mohrhoff tritt für die Grünen an

59-Jähriger setzt sich bei Wahl zum Bürgermeisterkandidaten knapp gegen Darius Pilarski durch

Von Gerko Naumann

Garbsen. Die Basis der Grünen in Garbsen hat entschieden: Uwe Mohrhoff wird der Kandidat der Partei für die Bürgermeisterwahl im September. Der 59-jährige Verwaltungsfachmann aus Schloß Ricklingen setzte sich bei einer Versammlung am Blauen See am Freitagabend knapp mit zwölf zu zehn Stimmen gegen den bisherigen Fraktionschef Darius Pilarski durch. „Ich habe abends bei einem Bier alles sacken lassen und kriege seitdem das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht“, sagte Mohrhoff am Tag nach der Wahl. Am Abend zuvor hatte er seine Erfahrung im Bereich der kommunalen Verwaltung hervorgehoben. Von 1994 bis Anfang 2020 war Mohrhoff bei der Stadt Garbsen tätig – zuletzt als Abteilungsleiter in der Bauaufsicht.

Dann wechselte er im Zuge der andauernden Unstimmigkeiten zwischen Bürgermeister Christian Grahl und Stadtbaurat Frank Hauke

zur Stadt Wunstorf. Dort ist er aktuell Fachbereichsleiter. „Ich trete aber keinesfalls aus Rachegehlüsten gegenüber der Verwaltungsspitze in Garbsen an. Ich will mich für die Stadt einsetzen“, betonte Mohrhoff, der sein gesamtes Leben in Schloß Ricklingen verbracht hat.

Ein eher „hellgrüner“ Kandidat

Politisch ist Mohrhoff hingegen ein ziemlich unbeschriebenes Blatt. Er ist erst vor einem Jahr bei den Grünen eingetreten und bezeichnet sich selbst als „eher hellgrün“ und „bekenntenen Autoliebhaber“. Ihm habe die Arbeit der Grünen im Rat und in den Ortsräten in Garbsen schon länger imponiert. „Die Leute haben den Mund zu vielen strittigen Themen aufgemacht, auch wenn es der Verwaltung nicht gefallen hat. Das wiederum hat mir gefallen“, so der Schloß Ricklinger. Er kündigte an, eine „neue Führungskultur“ im Rathaus einzuführen, sollte er Bürgermeister werden. „Ich will mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-



Bringt viel Erfahrung aus der kommunalen Verwaltung mit: Grünen-Kandidat Uwe Mohrhoff will Bürgermeister werden. FOTO: GERKO NAUMANN

tern das Gespräch suchen und sie motivieren.“

Mohrhoffs Kontrahent Pilarski wirkte nach der Wahl ein wenig enttäuscht, gratulierte aber fair als Erster. Ohnehin gab es keinen echten Schlagabtausch zwischen den Konkurrenten, beide zeigten erkennbar

Respekt voreinander und gaben sich gegenseitig in vielen inhaltlichen Punkten recht. Pilarski war schon vor der Abstimmung nach zehn Jahren von seinem Amt als Fraktionsvorsitzender der Grünen im Rat der Stadt Garbsen zurückgetreten.

Seine Nachfolge tritt Dirk Grahn an, der bislang bereits Teil einer Doppelspitze war.

Politische Elternzeit

Pilarski begründete seinen Schritt damit, dass er vor einem Monat zum zweiten Mal Vater geworden sei und ihm die Zeit fehle. „Nicht immer reichen 20 Wochenstunden, das ist also ein echter Halbtagsjob“, sagte er. Im Sommer will er „beruflich wie auch politisch in Elternzeit gehen“, kündigte Pilarski an. Seine Tätigkeit im Rat setze er aber mit vollem Engagement fort. „Ich freue mich auch auf eine Fortsetzung in der nächsten Wahlperiode im Rat“, sagte der scheidende Fraktionschef.

Mohrhoff ist der fünfte und aller Voraussicht nach der letzte Kandidat, der Bürgermeister von Garbsen werden will. Er bekommt es im Wahlkampf mit Claudio Provenzano (SPD), Björn Tegtmeier (CDU), Monika Probst (FDP) und dem unabhängigen Bewerber Ahmet Cagli zu tun.



Ein „emotionales Italienbild“ wollen Jan Hausen (von links), Robert Andreas Hesse und dessen Sohn Moritz nach Garbsen bringen. FOTOS: GERKO NAUMANN

Ab Ende Juli gibt's hier Pizza

Richtfest an der L'Osteria bei Möbel Hesse / Neubau kostet 3,5 Millionen Euro

Von Gerko Naumann

Berenbostel. Die derzeit wohl am meisten beachtete Baustelle in Garbsen neben dem neuen Badepark in Berenbostel macht erkennbar Fortschritte: Der Rohbau des italienischen Restaurants L'Osteria auf dem Gelände von Möbel Hesse ist fertig. Das haben die Verantwortlichen mit einem Richtfest gefeiert – exakt 168 Tage nach Baubeginn. Die Feier fiel wegen der Coronapandemie deutlich kleiner aus als ursprünglich geplant.

Großes Gastro-Projekt

Der 3,5 Millionen Euro teure Neubau sei nach seiner Kenntnis das größte Gastronomie-Projekt im laufenden Lockdown, sagte Jan Hausen. Er ist der Joint-Venture-Partner der Marke L'Osteria in Niedersachsen und betreibt unter anderem Restaurants in Hannover, Braunschweig und demnächst in Wolfsburg. „Das ist in diesen Zeiten schon eine besondere Herausforderung“, sagte Hausen. Auch sein Unternehmen klagt über einen Verlust in Millionenhöhe. Das entstehende Restaurant an der B6 in Garbsen könne aber auch eine Art Mutmacher für die Branche sein: „Wir müssen nach vorn schauen und Lösungen finden“, so Hausen.

Garbsen sei ein Teil davon, sagte Hausen und sprach von einem „Standort mit großem Potenzial“. Die Lage im Winkel von Bundesstraße und Robert-Hesse-Straße sei optimal. Dort entsteht auf rund 2500 Quadratmetern ein zweistöckiges Gebäude mit etwa 225 Sitzplätzen im Innen- und Barbereich sowie 150 Sitzplätzen im Freien. Das Entscheidende sei aber die Atmosphäre, in der Pizza, Pasta und Salate serviert werden, betonte Hausen. „Unser Ziel ist es, ein emotionales Italienbild in die Städte zu bringen.“ Das

Restaurant in Garbsen soll Ende Juli öffnen – wenn es die Corona-Lage bis dahin möglich macht. Hausen lobte die Kooperation mit Möbel Hesse, die schon seit einigen Jahren geplant gewesen sei. Das bestätigte Inhaber Robert Andreas Hesse. Er erinnerte daran, dass bei ihm diverse Anfragen verschiedener Gastronomie-Anbieter eingegangen seien. Er habe sich aber bewusst für das L'Osteria-Konzept entschieden. „Von der Raumausstattung, von der Struktur und vom Feeling war ich überzeugt und dachte:

Das gehört auch nach Garbsen“, sagte Hesse.

Ein Glas Korn nach altem Brauch

Es mache ihm jeden Tag Freude, die Fortschritte auf der Baustelle zu verfolgen, sagte der Chef des Möbelhauses, das sich ebenfalls im Lockdown befindet. Sein Dank gelte allen Beteiligten, vor allem den Bauarbeitern. Die wurden bei der Mini-Feier stellvertretend von Helmut Zempel repräsentiert. Und der genehmigte sich nach altem Brauch ein Gläschen Korn, das er anschließend auf dem Boden zerschmetterte.

Gastronomie hat am dem Standort bei Hesse Tradition. Bis vor wenigen Jahren wurden die Waggons hinter der schwarzen Dampflokomotive auf dem Gelände selbst noch als Restaurant genutzt. Mittlerweile sind sie abgebaut und der Stiftung Historischer Eisenbahnpark Niedersachsen geschenkt worden.

Garbsens Bürgermeister Christian Grahl blickt der Eröffnung des neuen Restaurants erwartungsvoll entgegen. „Ich bin zuversichtlich, dass wir im Spätsommer hier zusammensitzen und essen können“, sagte er. Seine erste Bestellung habe er sich schon überlegt. „Ich nehme die hausgemachten Nudeln mit Flußkrebsen.“ *ton*



225 Sitzplätze soll die L'Osteria bald im Innen- und Barbereich auf zwei Stockwerken bieten.

Tanzschulen bieten Kurse im Mai

Garbsen/Neustadt/Wunstorf. Das Tanzzentrum Kressler bietet unter dem Motto „Tanz durch den Mai“ einen Monat lang kostenlose Onlinetanzkurse an. Für Paare stehen vier Schnupperstunden im Programm: Los ging es am Sonntag, 19 Uhr, mit einem 45-minütigen Crashkurs in Discofox für Tanzanfänger. In den nächsten Wochen geht es mit Salsa, Walzer und Boogie-Woogie weiter.

„Die Teilnahme an den Onlinetanzkursen ist ohne Vorkenntnisse möglich“, sagt Inhaber Jens Kressler. Alle, die lieber ohne Partner tanzen, können sich in den nächsten Wochen auf Line Dance und das Bewegungsprogramm Movita freuen. Auch für Kinder gibt es einen großen Tanztag mit Onlineschnupperstunden für jedes Alter.

Alle Termine für den Tanz durch den Mai sind im Internet auf www.kressler.de zu finden. Dort ist auch die kostenlose Anmeldung möglich.

Auch die neue Dance & Fitness Academy (DFA) präsentiert sich online und bietet jeden Donnerstag um 20 Uhr ein anderes Probetraining an, etwa für Disco Dance, Lady Style und Burlesque. Die Anmeldung für die wöchentlichen Live Classes ist auf www.dfacademy.online möglich. Für einige Kurse gilt ein Mindestalter von 16 Jahren.

„Wenn die Menschen nicht zu uns kommen dürfen, kommen wir eben zu den Menschen nach Hause“, sagt Juniorchef Manuel Kressler, der mit den Bereichsleitern der Tanzschule eine Taskforce gegründet hat. Gemeinsam bereiten sie die Wiedereröffnung des Tanzcentrums vor. *jgz*

IN KÜRZE

Rat tagt heute – nur begrenzt Plätze

Garbsen-Mitte. Der Rat der Stadt tagt am heutigen Montag ab 18.15 Uhr. Zu der öffentlichen Sitzung sind interessierte Garbsenerinnen und Garbsener im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, eingeladen. Aufgrund der aktuellen Lage steht allerdings nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Zu Beginn der Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger wie immer die Möglichkeit, Fragen an das Gremium zu richten. *ton*